

Rennsteiglied

73

♩=98

VS Akkordeon

Strophe

1. Ich wand'-re ja so ger - ne am Renn - steig durch das Land, — den
2. *Durch Bu - chen, Fich - ten, Tan - nen so schreit' ich in den Tag, — be -*
3. An sil - ber - kla - ren Bä - chen sich man - ches Mühl - rad dreht, — da

Beu - tel auf dem Rüc - ken, die Klamp - fe in der Hand. — Ich bin ein
geg - ne vie - len Freun - den, sie sind von mei - nem Schlag. Ich jod - le
rast' ich, wenn die Son - ne so glut - rot un - ter - geht. — Ich bleib' so -

lust' - ger Wan - ders - mann, so völ - lig un - be - schwert. Mein Lied er -
lus - tig in das Tal, das E - cho bringt's zu - rück. — Den Renn - steig
lang es mir ge - fällt, und ruf' es al - len zu: — Am schön - sten

klingt durch Busch' und Tann', das je - der ger - ne hört. — } Die - sen
gibt's ja nur ein - mal und nur ein Wan - der - glück. — }
Plätz - chen die - ser Welt, da find ich mei - ne Ruh'. — }

Weg auf den Höhn bin ich oft ge - gan - gen, Vög - lein san - gen Lie - der. — Bin ich

weit in der Welt, ha - be ich Ver - lan - gen, Thü - rin - ger Wald nur nach dir. —

D.S.